

NACHRICHTEN

STEINBEISSTRASSE

BMW rollt 20-Jährigem über den Fuß

Friedrichshafen – Ein 20 Jahre alter Fußgänger wurde leicht verletzt, als ihm am Mittwoch, gegen 10.45 Uhr, ein BMW-Fahrer über den Fuß fuhr. Nach Polizeiangaben hatte ein 18 Jahre alter Fahrer eines BMW auf dem Parkplatz einer Schule an der Steinbeisstraße mit einem Außenspiegel seines Autos den 20-Jährigen gestreift und war ihm über einen Fuß gefahren. Der Verletzte musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

AUFGELISTET

Die 10 häufigsten Ursachen für Unfälle...

im Straßenverkehr in Friedrichshafen im Jahr 2013:

1. Sonstige Ursachen 105
2. Vorfahrt nicht beachtet 103
3. Abstand nicht eingehalten 62
4. Nicht angepasste Geschwindigkeit 44
5. Alkohol 21
6. Schlechte Straßenverhältnisse 19
7. Fehlverhalten von Fußgängern 14
8. Falsches Überholen 13
9. Technische Mängel 5
10. Witterungseinflüsse 4

Quelle: Statistisches Landesamt; Daten für das Jahr 2014 noch nicht verfügbar

ZUSCHUSS

Künftig mehr Geld für Familienbesuche

Friedrichshafen (gan) Die Zusammenarbeit von Stadt und Kinderschutzbund bei Familienbesuchen wird weitergeführt. Außerdem soll der Verein künftig 20 Euro je Besuch bekommen. Dafür werden 10 000 Euro je Haushaltsjahr bereitgestellt. Für das so genannte Begrüßungspaket (Baumwolltasche, Bilderbuch, Waschhandschuh mit Seehasenfest-Aufdruck, 10-Euro-Gutschein) werden ebenfalls 10 000 Euro je Haushaltsjahr bereitgestellt. Dies hat der Kultur- und Sozialausschuss beschlossen. Diese Besuche dienen seit 2013 der Information über Angebote und Einrichtungen in der Stadt und haben sich etabliert. Davon berichteten die städtische Familienbeauftragte Tanja Abele und Gisela Jäger-Leins vom Kinderschutzbund.

ZEPPELIN-UNIVERSITÄT

Neuer Gastprofessor für Finanzwissenschaften

Friedrichshafen – Professor Reinhard H. Schmidt hat gestern seine Antrittsvorlesung zum Thema Mikrofinanzierung an der Zeppelin-Universität gehalten. Die private Hochschule berief ihn im April als Gastprofessor. Schmidt gilt als einer der renommiertesten Finanz- und Kapitalmarkt-wissenschaftler Deutschlands und hat die „House of Finance“-Seniorprofessur an der Goethe-Universität in Frankfurt inne. Gastprofessoren führten Schmidt unter anderem nach Washington, Paris oder Mailand. In den vergangenen Jahren hat er insbesondere Arbeiten über den Vergleich der Finanzsysteme in Europa und zur Entwicklungsfinanzierung veröffentlicht.



Eindrucksvolle Wassermassen

Wegen des vielen Regens führt die Rotach derzeit sehr viel Wasser. Auf diesem wunderbaren Foto ist die Strömung in den Bodensee zu sehen. BILD: WWW.FLUGUNDBILD.DE/PLESSING

Ehrungen für junge Techniktalente

- Zeppelin-Jugendstiftung verleiht Just-Award
- Schüler und Studenten werden ausgezeichnet

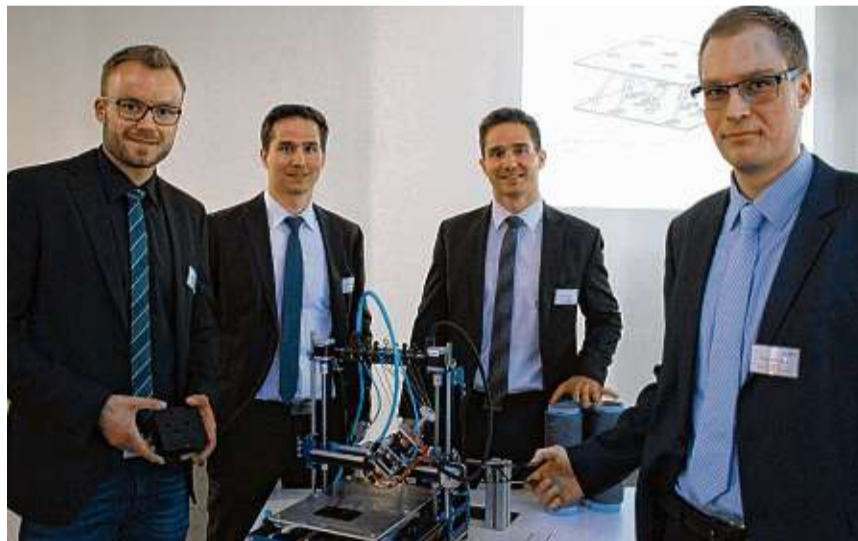
VON KERSTIN MOMMSEN

Friedrichshafen – Zu der feierlichen Verleihung des Just-Awards der Zeppelin-Jugendstiftung war am Mittwoch alles gekommen, was Rang und Namen hat. Im Häfler Firmensitz der Zeppelin GmbH gaben sich ZU-Präsidentin Insa Sjurts, Ex-Zeppelin-Chef Ernst Susaneck, zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates und andere wichtige Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, den Schulen und Hochschulen der Region die Ehre. Peter Gerstmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH, begrüßte die Gäste. „Heute Abend wollen wir innovative Ideen junger Menschen würdigen“, so Gerstmann. Denn es sei eine gesellschaftliche Aufgabe, für Kreativität junger Menschen Raum zu schaffen. Gleich zwei Förderpreise gab es zu vergeben, einen Schülerpreis und einen für Studierende. Fünf Schüler des Karl-Maybach-Gymnasiums bekamen den Förderpreis für den Bau eines Wasserradprüfstandes. Julia Bogisch, Philipp Dix, Franziska Thureau, Niklas Sieweke und Direnc Sagir hatten seit 2013 in ihrer Freizeit daran gearbeitet. Die Elftklässler konstruierten den Prüfstand in Teamarbeit selbst. „Wir haben wunderbar zusammen gearbeitet“, berichtete Philipp Dix. Franziska Thureau nannte den Grund für die Motivation der Gruppe. „Die Arbeit an dem Projekt war ein wunderbarer Kontrast zur Schule. Dort lernen wir theoretische Dinge, hier konnten wir ganz praktisch lernen, wie etwas funktioniert“, erzählte sie lachend. Das Preisgeld in Höhe von 7500 Euro wollen sie in das Projekt stecken, an dem weitergearbeitet werden soll.

Den Studierenden-Förderpreis heimsten Michael Eggert, Martin und Florian Eichenhofer und Philipp Förderer von der Hochschule Ravensburg-Weingarten ein. Die vier Studenten hatten sich ein System überlegt, um effiziente Leichtbaukonstruktionen herzustellen. Amelie Volmer, Tutorin des Projektes, lobte die Arbeit als „grandiose Leistung“, die es so noch nie gegeben habe. Die vier Nachwuchs-Forscher freuten sich sehr über die Auszeichnung und das Preisgeld in Höhe von



Julia Bogisch, Philipp Dix, Franziska Thureau und Direnc Sagir (von links) vom Karl-Maybach-Gymnasium wurden für den Bau eines Wasserradprüfstandes geehrt. BILDER: KERSTIN MOMMSEN



Die Studenten Philipp Forderer, die eineigen Zwillinge Martin und Florian Eichenhofer und Michael Eggert (v. l. n. r.) wurden für ihr Projekt „3D-Superleichtbau“ geehrt.

„Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe, für die Kreativität junger Menschen Raum zu schaffen. Deswegen wollen wir die innovativen Ideen fördern.“

Peter Gerstmann, Zeppelin GmbH

7500 Euro. „Wir wollen unsere Forschungsgruppe vergrößern und unsere Erfindung weiterbringen“, sagte Martin Eichenhofer.

Jürgen-Philipp Knepper, Vorstandsvorsitzender der Zeppelin Jugendstiftung Just, lobte die vielen guten Projekte, die für den Förderpreis eingereicht worden waren. Einen hochinteressanten Einblick in ihre Arbeit gab die Lau-

„Das Projekt war ein Kontrast zur Schule. Dort lernen wir theoretische Dinge, hier konnten wir praktisch lernen, wie etwas funktioniert.“

Franziska Thureau, Schülerin

datorin des Abends, Professorin Katja Mombaur von der Universität Heidelberg. Sie forscht im Bereich der Robotik und stellte dem interessierten Publikum allerhand Neues im Bereich humaner Roboter vor. „Ich finde es großartig, wenn sich junge Leute so für Technik interessieren“, lobte Mombaur die Preisträger. „Bleiben Sie dran!“, gab sie ihnen mit auf den Weg.

ANZEIGE

MASTERCARD GOLD

Volksbank Raiffeisenbank eG

5486 0000 0000 0000

09/09 - 09/09 K

CLARA SCHUBANN

WELTWEIT BEZAHLEN UND TOP VERSICHERT AUF ALLEN REISEN.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Friedrichshafen eG

Generationen bewegen seit 1864

Tel. 07541/709-0 - www.vobafn.de

Die preisgekrönten Technik-Projekte

Insgesamt wurden für den Just-Award acht Arbeiten eingereicht. Zwei Preisträger wurden ausgezeichnet:

➤ **Schülerpreis:** Die fünf Schüler des Karl-Maybach-Gymnasiums wollten einen Wasserradprüfstand bauen, um damit zu klären, wie ein Wasserrad an der Mühle in Ittenhausen aussehen könnte, da die Mühle wieder in Betrieb genommen werden soll. Der Prüfstand kann den optimalen Wirkungsgrad mit Hilfe von veränderbaren Parametern bestimmen.

➤ **Studentenpreis:** Die vier Studenten der Hochschule Ravensburg-Weingarten haben einen Weg gefunden, um verstärkte 3D-Thermoplast-Leichtbaustrukturen herzustellen. Damit kann Superleichtbau durch minimalen Werkstoffeinsatz und extrem leichte Werkstoffe realisiert werden. Dazu erweiterten die Studenten einen 3D-Drucker um eine weitere Achse.

KERSTIN MOMMSEN